

Editorial

Zu diesem Heft 3

Welttag

DBR legt sieben behindertenpolitische Forderungen vor:
UN-Konvention ist der Maßstab 6

Gender Mainstreaming

Ulrike Müller:
Eine Einführung in das Thema 8
Karin Evers-Meyer: Kreativität der Ministerien gefordert 10
Ulrike Schildmann: Doppelstrategie 16
Bernhard Borgetto, Nicole Kolba:
Die Genderperspektive in der gesundheitsbezogenen Selbsthilfe 18

▲ Die Arbeit der BAG SELBSTHILFE sei unverzichtbar für diese Gesellschaft, betonte Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt in ihrem Festvortrag auf der Tagung zum 40-jährigen Jubiläum des Dachverbands der Selbsthilfeverbände behinderter und chronisch kranker Menschen und ihrer Angehörigen in Deutschland. Neben zahlreichen Gästen freuten sich auch Vorstand und Geschäftsstelle der BAG SELBSTHILFE über 40 Jahre erfolgreiche Arbeit. Seite 12

Jubiläum

Ulla Schmidt: Die Arbeit der BAG SELBSTHILFE ist unverzichtbar
Deutsche Sarkoidose-Vereinigung feiert 20-jähriges Jubiläum 12

Kunst & Kultur

„Moving 4ward“: Jede Bewegung ist Tanz 14
Karin Evers-Meyer:
„Diskriminierungsschutz steht am Anfang“ 17

Tanz kann dein Leben verändern, ist sich Royston Maldoon nach 30 Jahren Erfahrung sicher. Tino Hermanns hat dem ungewöhnlichen Choreografen, der schon mit jungen Strafgefangenen und Straßenkindern in Äthiopien zusammengearbeitet hat, im Tanzhaus NRW bei den Proben zugesehen. „Moving 4ward“ heißt das Projekt, an dem über 40 unterschiedlichst behinderte Kinder und Jugendliche mitgearbeitet haben. ▶ Seite 14

Hilfsmittel Tipps

Geeignete Notebooks für Sehbehinderte? 21

Rechtsinformationen

Info spezial 23

Arbeit & Beruf

Behinderte Menschen in wissenschaftlichen Berufen 26

Aktuelles

Verkehrssicherheit und Autofahren für blinde Menschen 28
Angehörige psychisch Kranker schulen Führungskräfte 32
Lebenshilfe verleiht „Bobby 2007“ an Guido Horn 46

Einspruch

Britta Veto: Respekt, Herr Kempermann! 29

REHACARE

Gesundheitsreform zeigt Spuren 30

Reisetipp

Zwischen Touristenrummel und Einsamkeit: Australische Impressionen 34

Sport

Internationales Treffen behinderter Flieger in Gryère 36

Bücher & Meldungen

Kurz&knapp 38
„Anne Will“ wird live untertitelt 39
Buchtipps aus dem Rechtsbereich 40

Anschriften

Bundesverbände 42
Landesverbände 45
Impressum 45

Mit einem neuen Seminarkonzept wendet sich die „Familien-Selbsthilfe Psychiatrie“ an Industriekonzerne, Banken, Versicherungen, Behörden und Kleinbetriebe. Es geht um Prävention und Interventionen bei psychischen Erkrankungen. Dabei wollen die „Gesundheitsberater“ aus der Selbsthilfe ihre Erfahrungen mit typischen Krankheitsbildern, mit Belastungsfaktoren in Beruf und Familie und sinnvollen Reaktionen weitergeben. Leonie von Manteuffel stellt das Konzept und die Projektleiterin Marlies Hommelsen (Bild) vor. ◀ Seite 32



Titelbild: Tino Hermanns